

## ANLAGE

### Vorblatt zum Frühwarndokument

<b>Vorhaben:</b>	Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Strategische Innovationsagenda des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) 2021 - 2027: Förderung des Innovationstalents und der Innovationskapazität Europas
<b>KOM-Nr.:</b>	KOM (2019) 330 final
<b>BR-Drucksache:</b>	319/19
<b>Federführendes Ressort/Aktenzeichen:</b>	MBWK
<b>Zielsetzung:</b>	Das übergeordnete Ziel des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) besteht seit 2008 darin, durch eine Stärkung der Innovationskapazität der Mitgliedstaaten und der Union nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit in Europa zu fördern. Insbesondere ist das EIT im Rahmen seiner Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) tätig; hierbei handelt es sich um groß angelegte europäische Partnerschaften, die sich bestimmten gesellschaftlichen Herausforderungen widmen, indem sie Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen zusammenführen.
<b>Wesentlicher Inhalt:</b>	In Ergänzung der VO für das EIT wird alle sieben Jahre ein Vorschlag für eine Strategische Innovationsagenda (SIA) übermittelt, welche die prioritären Bereiche, die langfristige Strategie und den Finanzbedarf des EIT festlegt. Dies erfolgt in enger Anlehnung an das jeweilige EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, dem das EIT zugeordnet ist. Der Vorschlag benennt die Kultur- und Kreativwirtschaft als prioritären Bereich für eine thematische Erweiterung in der neuen Förderperiode.
<b>Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):</b>	Das Subsidiaritätsprinzip ist eingehalten. Da das EIT auf EU-weite Innovationsnetzwerke abzielt, lässt sich auf nationaler Ebene kein vergleichbarer Effekt erzielen.
<b>Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:</b>	nein

**Zeitplan für die Behandlung:**

- a) Bundesrat
- b) Rat:
- c) ggf. Fachministerkonferenzen,  
etc.